DIE EICHE

Büchervorstellung

Die Natur betrachten, die Natur beschreiben, die Natur verteidigen

mit Prof. Dr. Rainer Moritz

am Sonntag, 27. September, 11 Uhr

© Gunter Glücklich

Sich auf die Natur einzulassen, ihr ihr Geheimnis abzulauschen oder ihre Zerstörung durch den Menschen festzuhalten, das hat Autorinnen und Autoren seit jeher beschäftigt. In Epochen wie der Romantik wurde der Gang in die Natur zum metaphysischen Akt, und manche Schriftsteller wie Adalbert Stifter haben Werke vorgelegt, in denen der Mensch nicht selten zum Spielball der Naturmächte wird. Das Interesse für die Natur hat sich in unseren Tagen gewaltig verändert. Wo wir ihren Untergang wittern, wo ihre Ausbeutung kein Halten kennt und sie uns zu entschwinden droht, da ist die Literatur in besonderem Maße gefordert. „Nature Writing“ heißt die Erzählform, die auch hierzulande große Verbreitung gefunden hat, ein Versuch, die Natur nicht mehr zum Objekt zu machen, sie in allen Facetten festzuhalten.

Der Autor und Kritiker Rainer Moritz, der von 2005 bis 2025 das Literaturhaus Hamburg leitete, stellt essayistische und literarische Texte aus der jüngeren Zeit vor, die die Natur in ein neues Licht stellen und die uns nötigen, die Natur neu zu sehen. Kleiner Tipp, ganz unter uns: Der Büchertisch bietet bestimmt eine wunderbare Gelegenheit, um sich an diesem Abend mit Lesestoff einzudecken!

Keine Anmeldung erforderlich. Spende erbeten.